

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Kursaal. Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters René Schmassmann. Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Yeff Graf. Boule-Spiel, Bar.

Das Verzeichnis mit über 1800 möblierten Ferienwohnungen im Berner Oberland, Ober- und Mittelwallis ist soeben in 13. Auflage neu herausgekommen. Erstmals sind in ihm ca. 70 Objekte im Mittelwallis, d. h. im Val d'Anniviers und Val d'Hérens mit berücksichtigt, deren Fehlen bisher stark empfunden wurde. Das 120

Seiten umfassende Heftchen ist beziehbar bei den Reise-, Verkehrs- und Bahnauskunftsbüros sowie beim Herausgeber, dem Publizitätsdienst der Lötschbergbahn, Genfergasse 11, in Bern, zum Preise von Fr. 1.20 (plus Porto).

Mütter gehen in die Schule. Zu Grossmutterzeiten war das nicht so. Alles, was eine Frau und Mutter wissen und können musste, lernte sie schon als junges Mädchen im Elternhaus: Hauswirtschaft unter dem Szepter der Mutter und Kinderpflege und -erziehung beim täglichen Mithelfen im grossen Geschwisterkreis. Kam es dann zur Gründung einer eigenen Familie, so war das notwendige Rüstzeug vorhanden; die jungen Frauen hatten dann noch ihre eigenen Erfahrungen zu machen, Gewandtheit zu erlangen und Ueberblick zu gewinnen.

Der Lebensweg des heutigen jungen Mädchens verlautet hingegen ganz anders, und in den meisten Fällen fernab von allen Dingen um Mutterschaft und Kinderpflege. Um die jungen Mütter aber wieder mit ihren Pflichten vertraut zu machen, werden in unsern Städten spezielle Mütterschulen gegründet, in denen die so un-

erlässlichen Kenntnisse nachgeholt werden können. In zahlreichen Gemeinden wird heute zudem in Kursen und Vortragsabenden Gelegenheit geboten, die Grundsätze neuzeitlicher Kinderpflege und Kindererziehung kennenzulernen. Am nachhaltigsten aber vermögen wohl Kurse in geschlossenem Kreis zu wirken, während denen eine Reihe von Teilnehmerinnen in zweiwöchiger Abgeschlossenheit und in familienmässigem Zusammenleben sich in die Fragen von Mutterschaft und Kinderpflege vertiefen können. Ein solcher Kurs für angehende und junge Mütter wird vom 12. bis 24. Mai von Pro Juventute im Erholungsheim Alpenblick, Aeschi ob Spiez, geboten. Gut ausgewiesene Referentinnen: Ärztin, Säuglingsfürsorgerinnen, Kindergärtnerin werden theoretisch und praktisch in alle Fragen einführen, die eine bevorstehende Mutterschaft offen lässt. Die Bedingungen zur Teilnahme an dieser Schulungsgelegenheit, die zugleich Ferien in einer einzigartig schönen Gegend bieten, sind beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Abteilung Mutter und Kind, Seefeldstrasse 8, Zürich, zu erfahren.



**Ein hübsches Mädchen —
ein Frühlingsstrauss —
ein Seva-Los!**

Wenn das nicht gut zueinander passt!
Ja, umso mehr, als der Reinertrag, wie
folgt, verteilt wird:

Rotkreuz-Kinderhilfe
Winkelried-Stiftung
Heilanstalt „Nüchtern“

Andererseits: 22 369 Treffer im Werte
von, sage und schreibe, Fr. 530 000.—.
Und Haupttreffer von **Fr. 50 000.—**,
20 000.—, **2x10 000.—**, **5x5 000.—**,
etc., etc.

Jede 10-Los-Serie enthält min-
destens 1 Treffer und bietet 9 übrige
Chancen.

1 Los Fr. 5.— plus 40 Rappen
für Porto auf Postcheckkonto
III 10 026.

Adr.: SEVA-Lotterie, Marktgasse 28,
Bern

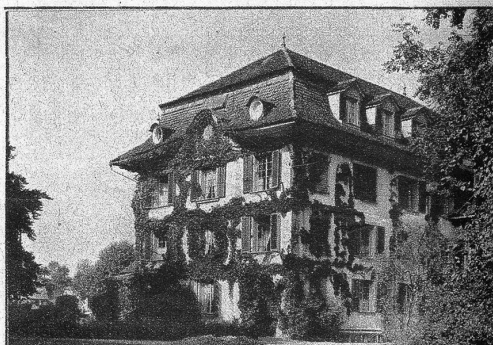
**ZIEHUNG
3. MAI**



KURSAAL BERN

Tanzkapelle
YEFF GRAF

Dancing allabendlich und
Sonntag nachmittags



Schloss Hünigen Stalden-
Konolfingen
Telephon 8 41 87 im Emmental

Ferien, Rekoneszenz, Dauerpension. Gute Kü-
che. Selbstversorgung durch eigene Gemüse- und
Obstkulturen. Park. Garten. Angemessene Preise
Mit höflicher Empfehlung: C. HARI

Tierpark Dählhölzli BERN

Im Vivarium neu:

**Seidenschwänze
Schneefinken
Birkenzeisige**



Kefalgana

bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne,
Zahnschmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.

IN ALLEN APOTHEKEN

Apotheke HEUBERGER AG. BERN

Fr. 1.05

IKS 12328